

**PROJEKTWOCHE vom 1. bis 5. Oktober 2018**

**Projekte für die UNTERSTUFE (2./3. Stufe)**

**Die Schülerinnen und Schüler der 2. und 3. Stufe können sich für die Projekte U 1 bis U 13 anmelden. Die 1. Klassen werden ihre Projektwoche im Klassenverband durchführen.**

**Bis Freitag, 15. Juni 2018, müssen sich alle Schülerinnen und Schüler für drei Projekte entscheiden.**

**Aus administrativen Gründen werden die drei Wahlentscheidungen bei der Zuteilung gleich gewertet. Es ist deshalb wichtig, dass jedes der gewählten Projekte den persönlichen Neigungen und Interessen entspricht.**

## **U1/O1 Zu Fuss von Malbun nach St. Antönien**

Projektleitung:	Lonsky Philipp
Kursort:	Unterwegs
Elternbeitrag:	Fr. 40.-- für Verpflegung
Teilnehmer:	2./3. Stufe und 5./6. Stufe (max. 24 Teiln.)

In 4 Tagesetappen von jeweils etwa 6 Stunden Marschzeit werden wir die Wegstrecke von Malbun nach St. Antönien zu Fuss bewältigen. Vorbei an den imposanten Flanken von Scesaplana, Drusenfluh und Sulzfluh werden wir von Berghütte zu Berghütte marschieren, dabei einige Pässe überschreiten und immer wieder atemberaubende Aussichten geniessen. Für Natur- und Bergfreunde, die auch mal 4 Tage lang auf den alltäglichen Luxus verzichten können, wird diese Woche ein tolles Erlebnis werden. Voraussetzung für die Teilnahme an diesem Projekt ist eine gute Kondition und eine gute Ausrüstung (Schuhe, Rucksack, Jacke). Der fixe Kostenanteil der Eltern beträgt Fr. 40.--, ein freiwilliger Anteil in gleicher Höhe wird noch dazukommen.

## **U 2 Schmetterlinge im Bauch**

Projektleitung:	Summer Andrea, Bechter Thomas, Marxer-Pino Sara, Silvani Ernesto
Kursort:	LG
Elternbeitrag:	es fallen keine Kosten an
Teilnehmer:	2. und 3. Stufe

Liebe Mädels! Liebe Jungs!

Verliebtsein und das erste Spüren sexueller Anziehung können einem ganz schön den Kopf verdrehen – und bringen viele Fragen mit sich. Wir beantworten all eure Fragen, geben Infos zu Körper und Gesundheit, Verliebtsein, Liebeskummer, Geschlechtsverkehr, Verhütung, Sex in Medien usw.

Wir werden Filme sehen und einiges mittels Spielen und Übungen erfahren.

Lasst uns Klartext reden!

## **U 3 Sagen**

Projektleitung:	Jehle Lorenz, Marxer Holger
Kursort:	LG
Elternbeitrag:	es fallen keine Kosten an
Teilnehmer:	2. und 3. Stufe

Ob vom listenreichen Odysseus, der den menschenfressenden Zyklopen besiegt, vom drachentötenden Siegfried oder vom Nachvolk die Rede ist, immer wieder ziehen uns Sagen in ihren Bann. Handelt es sich dabei lediglich um schöne Geschichten oder können wir gar etwas aus ihnen lernen?

Sind Sagen irgendwie ähnlich aufgebaut? Gibt es Unterschiede zu anderen Erzählformen? Wer auf solche Fragen eine Antwort will und spannende Sagen von der Antike bis zur Moderne kennenlernen will, den laden wir zu unserem Kurs ein.

Die geplanten Schwerpunkte sollen mittels verschiedener Unterrichtsformen erarbeitet werden, die keine Langeweile aufkommen lassen dürfen, zumal ja die Bereitschaft besteht, mit uns zusammen in die phantastischen Tiefen der Sagenwelt eintauchen zu wollen.

#### **U 4 Betriebslehrpraktikum Industrie und Gewerbe**

Projektleitung: Vertreter Wirtschaftskammer, AGIL und ABB / Vertreter Schule  
Kursort: LG, verschiedene Betriebe  
Elternbeitrag: es fallen keine Kosten an  
Teilnehmer: **3. Stufe, max. 24 Teiln.**

Den Schülerinnen und Schülern der 3. Stufe soll die Möglichkeit geboten werden, einen praktischen Einblick in **industrielle und/oder gewerbliche Berufe** (kein Kindergarten / keine Schule!) zu erhalten. Dazu absolvieren sie an 3 Tagen ein Betriebslehrpraktikum in einem oder mehreren Industrie- und/oder Gewerbebetrieben. Es können verschiedene Berufe erkundet werden.

Am ersten Tag der Woche findet ein Vorbereitungstag an der Schule statt. An diesem Tag lernen die Schülerinnen und Schüler, wie man eine Bewerbung erstellt, wie man sich beim Bewerbungsgespräch und beim Betriebslehrpraktikum verhält. Sie erhalten weitere wichtige und spannende Tipps, die beispielsweise für eine Lehrstellensuche dienen können. Am letzten Tag findet eine Schlussveranstaltung mit Auswertung der Woche an der Schule statt.

Die Schülerinnen und Schüler müssen ihren Betrieb selbst anfragen. Es steht eine Liste mit möglichen Berufen zur Verfügung. Diese Liste ist abschliessend. Um die Suche zu erleichtern und die eigenen Interessen zu klären, sollten sich die Schülerinnen und Schüler im Voraus Gedanken zu den eigenen Stärken, Schwächen und Interessen machen.

#### **U5/O5 Eine etwas andere Woche**

Projektleitung: Mennel Peter und eine zweite Lehrperson  
Kursort: Lukashaus Grabs  
Elternbeitrag: Fahrt nach Grabs und zurück  
Teilnehmer: 3. Stufe, 5. und 6. Stufe / zu je 1/3 pro Stufe, (max. 15 Teiln.)

#### ***Eine etwas andere Woche***

*Mit etwas anderen Menschen*

*An einem etwas anderen Ort*

*Etwas andere Erfahrungen machen, etwas anders lernen.*

Ihr werdet eine Woche lang Menschen mit Behinderung begegnen, sie bei ihrer täglichen Arbeit begleiten, mit ihnen im Stall bei Lamas und Eseln sein und mit ihnen Zeit verbringen.

Ihr werdet mit allen Sinnen „Sinn-Volles“ tun und erleben, Sicherheit bekommen im Umgang mit Menschen, die eine Behinderung haben, und euch vielleicht öfters die Frage stellen, wer hier eigentlich behindert ist.

Das Lukashaus in Grabs ist eine Institution für Menschen mit primär geistiger Behinderung. Auf dem Gelände rund um das Lukashaus besteht das Projekt LandschaftsSINNfonie, ein Landschaftspark mit Kunstwerken, Sinnesparcours, Labyrinth und Irrgarten, Wasserspielen, Instrumenten sowie mit Tieren wie Lamas, Schweinen und Eseln. Der Landschaftspark soll Raum schaffen für alle als Erholungs-, Erfahrungs- und Lernort und als Ort der Begegnung.

Ihr werdet jeden Tag von ca. 8.30 – 16.00 (Mittwochnachmittag frei) im Lukashaus und in der Umgebung sein und dort zu Mittag essen. Eure Tätigkeit besteht, in Kleingruppen zusammen mit den Menschen mit Behinderung, aus Arbeiten in der Parkanlage und im Stall, aus kreativem Gestalten, gemeinsamen Reflexionen und gemeinsamen Tätigkeiten (Spiele, Spaziergänge mit Lamas und Eseln).

Ihr werdet begleitet von Mitarbeiter/innen des Hauses und von den Lehrern und habt jederzeit die Möglichkeit, Erfahrungen auszutauschen und Fragen zu stellen.

## **U 6    Le français – ici et ailleurs**

Projektleitung:            Aerne Alice, Strassegger Karin, Wegelin Heidi  
Kursort:                    LG, Fribourg (1 Nacht)  
Elternbeitrag:            für Verpflegung auswärts (ca. Fr. 40.--)  
Teilnehmer:              2. und 3. Stufe, max. 16 Teiln.

In unserer Projektwoche wollen wir mit euch ins Französische eintauchen: Wir wenden konkret an, was wir bereits kennen und wollen natürlich Neues kennenlernen.

Dabei arbeiten wir kaum mit euren gewohnten Lehrmitteln, sondern mit anderen Zugängen zur französischen Sprache: mit Liedern, Spielen, Filmen, Theaterszenen, Kinderbüchern, Comics usw.

Zusammen werden wir zwei Tage in die Westschweiz reisen (Übernachtung in einer einfachen Jugendherberge). Ihr werdet die Stadt und ihre Einwohner entdecken und mit Menschen in Fribourg in Kontakt treten (auf dem Markt oder in einem kleinen Interview mit einer Person, die ihr nicht kennt).

**Alle Teilnehmenden dokumentieren ihre Arbeit in einem Heft und auf Plakaten** (die Hefte werden prämiert!).

## **U 7    Klettern und abseilen in der Region**

Projektleitung:            Mennel Klaus  
Kursort:                    Klettergärten in der Region  
Elternbeitrag:            es fallen keine Kosten an  
Teilnehmer:              2. und 3. Stufe, max. 18 Teiln.

Gemeinsam werden wir die Kletterhalle und verschiedenste Klettergärten der Umgebung besuchen, um die nötigen Grundkenntnisse über die Seiltechnik und das Klettern im Fels zu erhalten und anschliessend unsere Klettertechnik unter Beweis stellen zu können. Am Ende dieser Woche wird unser Mut und Selbstvertrauen aber nicht nur durch das Klettern am Fels, sondern auch durch besondere, mit Nervenkitzel verbundene Abseil- und Klettererlebnisse (Abseilen von einer Brücke, Hochseilklettergarten,...) gewachsen sein.

Die nötige Stärkung werden wir uns beim gemeinsamen Grillen und durch Verpflegung aus dem Rucksack holen.

## **U8/O8 Lokal – global: Interkulturelle Begegnungen**

Projektleitung: Walch Norman, Biedermann Stefan, Feurstein Klaus  
Kursort: LG, LED, Bad Ragaz,.....  
Elternbeitrag: ca. Fr. 20.--  
Teilnehmer: 2./3. Stufe und 5./6. Stufe

Mittels „coolen“ Tätigkeiten und wenig Theorie werden die SuS in dieser vielfältigen Projektwoche viele interkulturelle Begegnungen machen. Dabei wird u.a. gemeinsam „fair“ gekocht, „wild“ getrommelt, im Takino ein Spielfilm geschaut, mit Flüchtlingen gespielt und eine höchst spannende Exkursion zu einer Aquaponikfarm gemacht, um dabei die 17 SDGs (siehe unten) und diesbezügliche Anstrengungen von Liechtenstein kennen zu lernen.

Die Agenda 2030 stellt einen Meilenstein in der internationalen Zusammenarbeit dar. Sämtliche UNO-Mitgliedstaaten – auch Liechtenstein – bekannten sich am Nachhaltigkeitsgipfel im September 2015 in New York zu diesen ambitionierten Zielen. Das Kernstück dieser Agenda sind die 17 Nachhaltigkeitsziele (Konsum, Gewalt, Energie, Meere, Gesundheit, ....), die sogenannten SDGs (Sustainable Development Goals).

Natürlich präsentieren auch wir mit einem Plakat unsere Projektwoche, worauf auch die 17 SDGs zu finden sein werden.

## **U 9 Mit dem Fahrrad ins Mittelalter**

Projektleitung: Marquart Christof, Wanger Georg  
Kursort: LG, nähere Umgebung  
Elternbeitrag: es fallen keine Kosten an  
Teilnehmer: 2. und 3. Stufe

Wir werden mit Fahrrad (witterungsbedingt), Bus, Zug und Schiff markante Zeugen unserer Umgebung aufsuchen und Grundlegendes über das Leben in dieser faszinierenden Epoche „er – fahren“. Auf unserer Reise in die Vergangenheit werden wir unter anderem Städte (Sargans, Feldkirch, Konstanz .....), Burgen (Sargans, Feldkirch, Tosters....), Kirchen (Insel Reichenau) und Museen besuchen.

## **U 10 Unsere Region erfahren – Exkursionen mit dem Mountainbike**

Projektleitung:	Konzett Gert
Kursort:	nähere Region
Elternbeitrag:	Fr. 50.--
Teilnehmer:	2. und 3. Stufe, max. 12 Teiln.

In dieser Projektwoche werden wir mit dem Mountainbike auf Entdeckungsreise gehen. Bei verschiedenen Tagestouren sowie einer Zweitagestour mit Übernachtung werden wir wunderschöne Orte und Landschaften kennen lernen. Zudem lernst Du, wie Du einfache Reparaturen an Deinem Bike ausführen kannst.

Für diese Woche sind Freude und Bereitschaft zu sportlicher Leistung und Entdeckungslust gefragt.

## **U 11 Erste Solar-Mobil-Rallye am LG Vaduz**

Projektleitung:	Hilti Ursina, Bettin Oliver
Kursort:	LG Vaduz, PepperMINT, Exkursion
Elternbeitrag:	für die Verpflegung
Teilnehmer:	2. und 3. Stufe, max. 18 Teiln.

Wer gewinnt den Grossen Preis der 1. Solar-Mobil-Rallye am LG Vaduz? Vielleicht du?

Ja genau, du erlernst das Löten von Metallen und baust dein eigenes Solar-Mobil, um damit allenfalls sogar einen der heissbegehrten Preise der überhaupt 1. Solarauto-Rallye in der Geschichte des LG Vaduz zu gewinnen.

In diesem Projekt wollen wir uns mit dem Thema erneuerbare und damit umweltschonende Energiegewinnung beschäftigen; ein Begriff, der in aller Munde ist. Wie aber wird erneuerbare Energie beispielsweise aus Sonnenlicht gewonnen? Und was lässt sich damit alles antreiben? Und warum wird nicht die gesamte benötigte Energie aus erneuerbaren Energiequellen gewonnen?

Umrahmt wird die 1. Solar-Mobil-Rallye am LG Vaduz von praktischen Arbeiten rund um das Löten und den Solar-Mobil-Bau sowie von zum Thema passender Exkursionen zur Energiegewinnung.

## **U12/O12 Bewegung und Kunst in alpiner Landschaft**

Projektleitung:	Albertin Hannes, Gappisch Matthias
Kursort:	Sardona (SAC-Hütte und Umgebung)
Elternbeitrag:	OS: Fr. 50.--, US: Fr. 30.-- (für Verpflegung und Unterkunft)
Teilnehmer:	3. Stufe, 5. und 6. Stufe, max. 16 Teiln.

## **(die Teiln. müssen fit und bergtauglich sein!)**

Das Projekt „Bewegung und Kunst in alpiner Landschaft“ richtet sich an sportlich Fitte, gegenüber landschaftlichen Schönheiten Offene und an Kunst Interessierte.

Es findet weit ab von der Zivilisation statt. Wir verbringen vier Tage und drei Nächte im Raum Tektonik-Arena Sardona. Wir leben, kochen und übernachten in der SAC-Hütte Sardona.

Tagsüber erkunden wir die Umgebung, die geprägt ist von Gletschern und umringt von Dreitausendern. Je nach Verhältnissen machen wir Gletscherquerungen und besteigen den einen oder anderen Berggiganten. Dabei ist gute körperliche Verfassung und möglichst auch Schwindelfreiheit eine wichtige Voraussetzung. Einfache Kletterei und das Gehen auf dem Gletschereis sind vorgesehen. Im Gletschervorfeld werden wir uns mit dem Malen von Landschaften beschäftigen, dazu bietet sich der atemberaubende Blick ins Tal, als auch das Gebirge rund herum bestens an. Ausserdem werden wir direkt gestaltend in den Naturraum eingreifen und nutzen dafür das Material, das die Natur uns anbietet. Den Menüplan gestalten wir gemeinsam. Die Lebensmittel tragen wir selber zur Hütte.

Momente körperlicher Herausforderungen und Momente von Glück und Freude werden die Tage prägen!

### **U13/O13 Ab auf die Bühne...- Theaterwerkstatt mit einem Profi**

Projektleitung:	Feichter Ute, Teuschel Rosmarie, ein Theaterpädagoge
Kursort:	TAKino
Elternbeitrag:	Fr. 20.--
Teilnehmer:	2./3. Stufe und 5./6. Stufe

Wolltest du immer schon aus dem Zuschauerraum auf die Bühne wechseln und selbst vor Publikum stehen? Magst du Geschichten? Schlüpfst du gerne in andere Rollen? Kannst du Gefühle zeigen? Hast du eine gute Stimme, die nicht zu überhören ist? Oder ist es gerade nicht so, aber du möchtest das alles gerne einmal ausprobieren beziehungsweise dir aneignen? Dann ist die Theaterwerkstatt der richtige Ort für dich!

Das Theater öffnet Türen zu unendlichen Spielmöglichkeiten. Alles was wir träumen, können wir auf der Bühne erleben.

Wir werden Szenen entwickeln und dafür viele Grundfertigkeiten üben: Sprechen, Spielen, Uns-Bewegen, das richtige Atmen, die Gestaltung der Bühne, den Einsatz von Musik, bei Bedarf Verkleiden und Schminken. Jeder soll sich und seine Ideen einbringen können.

Dabei bleiben wir „unter uns“ und nutzen die Gelegenheit, konkret mit einem renommierten Theatermann, nämlich Denis Ponomarenko, zusammenzuarbeiten, der die Bühnenarbeit mit Jugendlichen seit vielen Jahren kennt und praktiziert.

## ANMELDUNG der Unterstufe (2./3. Klassen) für die REGYOS Projektwoche 2018

Bis Freitag, 15. Juni 2018, musst du dich für 3 Projekte entscheiden!  
Die drei Wahlentscheidungen werden **GLEICH** gewertet!

Nr.	Projekte
U1/O1	Zu Fuss von Malbun nach St. Antönien
U 2	Schmetterlinge im Bauch
U 3	Sagen
U 4	Betriebslehrpraktikum Industrie und Gewerbe
U5/O5	Eine etwas andere Woche
U 6	Le français – ici et ailleurs...
U 7	Klettern und abseilen in der Region
U8/O8	Lokal – global: Interkulturelle Begegnungen
U 9	Mit dem Fahrrad ins Mittelalter
U 10	Unsere Region erfahren – Exkursionen mit dem Mountainbike
U 11	Erste Solar-Mobil-Rallye am LG Vaduz
U12/O12	Bewegung und Kunst in alpiner Landschaft
U13/O13	Ab auf die Bühne – Theaterwerkstatt mit einem Profi

Die Wahl erfolgt über den Computer. Die Schülerinnen und Schüler melden sich am Computer mit ihrem Account und Passwort an. Anschliessend klicken sie auf **Start Alle Programme LG Sonderwoche**, dann wählen sie die drei Projekte. Bis Freitag, 15. Juni 2018 morgens um 8.00 Uhr können die Schülerinnen und Schüler ihre Wahl jederzeit wieder abändern: Projekt anklicken/markieren, Delete-Taste.

**Die Ausschreibung der Projektwoche kann auch auf der Homepage gelesen werden!!!**



# **LIECHTENSTEINISCHES GYMNASIUM, Vaduz**

**PROJEKTWOCHE vom 1. bis 5. Oktober 2018**

**Projekte für die OBERSTUFE (4. und 7. Stufe)**

**Die Schülerinnen und Schüler der 4. und 7. Stufe werden ihre Projektwoche im Klassenverband durchführen.**

# LIECHTENSTEINISCHES GYMNASIUM, Vaduz

**PROJEKTWOCHE vom 1. bis 5. Oktober 2018**

**REGYOS Projektwoche (5. / 6. Stufe)**

**Die Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Stufe können sich für die Projekte O 1 bis O 16 anmelden.**

**Bis Freitag, 15. Juni 2018, müssen sich alle Schülerinnen und Schüler für drei Projekte entscheiden.**

**Aus administrativen Gründen werden die drei Wahlentscheidungen bei der Zuteilung gleich gewertet. Es ist deshalb wichtig, dass jedes der gewählten Projekte den persönlichen Neigungen und Interessen entspricht.**

## **O1/U1 Zu Fuss von Malbun nach St. Antönien**

Projektleitung:	Lonsky Philipp
Kursort:	Unterwegs
Elternbeitrag:	Fr. 40.-- für Verpflegung
Teilnehmer:	2./3. Stufe und 5./6. Stufe

In 4 Tagesetappen von jeweils etwa 6 Stunden Marschzeit werden wir die Wegstrecke von Malbun nach St. Antönien zu Fuss bewältigen. Vorbei an den imposanten Flanken von Scesaplana, Drusenfluh und Sulzfluh werden wir von Berghütte zu Berghütte marschieren, dabei einige Pässe überschreiten und immer wieder atemberaubende Aussichten geniessen. Für Natur- und Bergfreunde, die auch mal 4 Tage lang auf den alltäglichen Luxus verzichten können, wird diese Woche ein tolles Erlebnis werden. Voraussetzung für die Teilnahme an diesem Projekt ist eine gute Kondition und eine gute Ausrüstung (Schuhe, Rucksack, Jacke). Der fixe Kostenanteil der Eltern beträgt Fr. 40.--, ein freiwilliger Anteil in gleicher Höhe wird noch dazukommen.

## **O 2 Der bewegte Körper**

Projektleitung:	Kessler Christa, Sigron Vanessa, Zufferey Martina
Kursort:	LG
Elternbeitrag:	evt. Fr. 20.--
Teilnehmer:	5. und 6. Stufe

Die Schülerinnen und Schüler erleben, erfahren und erkennen die biologischen Grundkenntnisse über ihren Körper in der Bewegung und im Sport.

Wir beschäftigen uns mit folgenden Themen in Theorie und Praxis:

- Herz-Kreislaufsystem (verschiedene Ausdauertests)
- Muskulatur (Krafttraining)
- Körperhaltung (Haltungs- und Ganganalyse)
- Koordinative Fähigkeiten (verschiedene Sportarten, Vertikaler Tanz)
- Atmung (Tauchen)

## **O 3 Auf den Spuren der Fürsten von Liechtenstein**

Projektleitung:	Derungs Monica, Vogt Gregor
Kursort:	Wien, Brünn (Südmähren)
Elternbeitrag:	es fallen keine Kosten an
Teilnehmer:	5. und 6. Stufe, max. 16 Teiln.

Wir begeben uns unter historischen und kulturellen Gesichtspunkten auf die Spuren der Fürsten von Liechtenstein in Wien und Südmähren (Tschechien). Wir besuchen die beiden fürstli-

chen Palais in Wien und die Schlösser und Ländereien in Südmähren, welche sich früher im Besitz des Hauses Liechtenstein befanden und heute zum UNESCO-Kulturerbe zählen.

Die Woche findet als Schüleraustausch mit dem Gymnázium Lercha in Brünn statt. Die tschechischen Schüler/innen (welche perfekt Deutsch sprechen) besuchen uns in der Woche vom 10. – 14.9.2018 und wohnen bei euch zu Hause. Während der Projektwoche wohnt ihr im Austausch bei den Gastfamilien in Brünn.

Voraussetzung für die Teilnahme ist ein Interesse an Geschichte und Kultur sowie die Bereitschaft, eine/n Gastschüler/in aufzunehmen.

#### **O 4 Mathematik / Informatik**

Projektleitung: Huber Sven, Walla Gunar, evt. neue Physiklehrperson  
Kursort: LG  
Elternbeitrag: es fallen keine Kosten an  
Teilnehmer: 5. und 6. Stufe

In dieser Projektwoche werden wir uns mit dem Computer beschäftigen.  
Excel und Geogebra kennen wir, aber worin liegt der Unterschied zum Programmieren?

- 1) Python ist eine interessante Programmiersprache, welche sich sehr gut dazu eignet, um einen ersten Einblick ins Programmieren zu erhalten.
- 2) Word vs. Latex: Wie schreibt man mathematisch-naturwissenschaftliche Texte?  
Latex ist ein etwas spezielles Textverarbeitungsprogramm, welches vor allem im akademischen Bereich verwendet wird. (Vor- und Nachteile im Vergleich zu Word.)
- 3) Als Ausgleich zur Computerarbeit gibt es einen Ausflug mit dem Titel „Steigung erleben“. Die Strasse zum alten Tunnel in Triesenberg ist eine der steilsten Strassen in Liechtenstein.

Die Projektwoche soll Dir einen Einblick in verschiedene Gebiete ermöglichen und eine Einführung ins Programmieren sein. Sie kann als gute Vorbereitung für ein technisch-naturwissenschaftliches Studium gesehen werden.

Unter dem Motto – was man alles in kurzer Zeit schaffen kann – sind wir überzeugt, dass wir eine interessante und nützliche Projektwoche anbieten können.

#### **O5/U5 Eine etwas andere Woche**

Projektleitung: Mennel Peter, Crossley Andrea  
Kursort: Lukashaus Grabs  
Elternbeitrag: Fahrt nach Grabs und zurück  
Teilnehmer: 3. und 5./6. Stufe, je 1/3 (max. 15 Teiln.)

***Eine etwas andere Woche***

*Mit etwas anderen Menschen  
An einem etwas anderen Ort  
Etwas andere Erfahrungen machen, etwas anders lernen.*

Ihr werdet eine Woche lang Menschen mit Behinderung begegnen, sie bei ihrer täglichen Arbeit begleiten, mit ihnen im Stall bei Lamas und Eseln sein und mit ihnen Zeit verbringen.

Ihr werdet mit allen Sinnen „Sinn-Volles“ tun und erleben, Sicherheit bekommen im Umgang mit Menschen, die eine Behinderung haben, und euch vielleicht öfters die Frage stellen, wer hier eigentlich behindert ist.

Das Lukashaus in Grabs ist eine Institution für Menschen mit primär geistiger Behinderung. Auf dem Gelände rund um das Lukashaus besteht das Projekt LandschaftsSINNfonie, ein Landschaftspark mit Kunstwerken, Sinnesparcours, Labyrinth und Irrgarten, Wasserspielen, Instrumenten sowie mit Tieren wie Lamas, Schweinen und Eseln. Der Landschaftspark soll Raum schaffen für alle als Erholungs-, Erfahrungs- und Lernort und als Ort der Begegnung.

Ihr werdet jeden Tag von ca. 8.30 – 16.00 (Mittwochnachmittag frei) im Lukashaus und in der Umgebung sein und dort zu Mittag essen. Eure Tätigkeit besteht, in Kleingruppen zusammen mit den Menschen mit Behinderung, aus Arbeiten in der Parkanlage und im Stall, aus kreativem Gestalten, gemeinsamen Reflexionen und gemeinsamen Tätigkeiten (Spiele, Spaziergänge mit Lamas und Eseln).

Ihr werdet begleitet von Mitarbeiter/innen des Hauses und von den Lehrern und habt jederzeit die Möglichkeit, Erfahrungen auszutauschen und Fragen zu stellen.

## **O 6 „Social – Cultural – Spiritual Project“ in Rumänien**

Projektleitung:	Aczel Andreas, Thüringer Nina
Kursort:	Larguta in Rumänien
Elternbeitrag:	Fr. 200.-- (für Verpflegung und Unterkunft)
Teilnehmer:	5. und 6. Stufe, max. 18 Teiln.

YANA (You Are Not Alone) ist eine liechtensteinische Stiftung, die seit vielen Jahren Projekte in Rumänien aufbaut und begleitet. YANA ermöglicht 18 Schülerinnen und Schülern bei einem Projekt in Larguta, einem kleinen Dorf, mitzuarbeiten.

In Larguta werden derzeit ca. 8 alte Menschen betreut, die meist alleine leben und, wenn überhaupt, nur eine sehr kleine Rente erhalten. Diese Menschen leben in sehr einfachen Hütten, die praktisch nicht isoliert sind. Die Hütten sind meist nur mit einem sehr kleinen Ofen ausgerüstet und es kann nur ein Raum beheizt werden – im Winter sind Temperaturen von - 20 Grad keine Seltenheit.

Neben der Betagtenhilfe gilt das Hauptaugenmerk von YANA bedürftigen Kindern. Die Kinder, die meist in sehr ärmlichen Verhältnissen leben, erhalten in Tageszentren eine warme Mahlzeit und werden bei der Erledigung der Hausaufgaben unterstützt. Sie lernen Konflikte auf friedliche Art zu lösen und erhalten wieder eine Perspektive.

Wir werden in dieser Woche unter fachkundiger Anleitung kleine Reparaturarbeiten an den Häusern durchführen, Hühnerställe für bedürftige Familien bauen und an einem Spielplatz für ein Tageszentrum weiterbauen.

Auch dieses Jahr werden wir wieder mit rumänischen Jugendlichen zusammenarbeiten. Neben der körperlichen Arbeit werden wir uns auch mit „Lebens-Fragen“ auseinandersetzen.

Wir werden schon am Samstag, den 29. September 2018, von Zürich in Richtung Bukarest aufbrechen, von wo wir uns auf den Weg nach Larguta machen, den Ort unseres Arbeitseinsatzes.

An den letzten beiden Tagen werden uns unsere rumänischen Begleiter noch einige Sehenswürdigkeiten und die Schönheit des Landes näherbringen.

Voraussetzung für eine Teilnahme ist die Bereitschaft, ein einfaches Leben zu führen und den Komfort zuhause zu lassen (wir schlafen in Zelten), körperlich zu arbeiten und sich auf Neues einzulassen. Die tägliche Reflexion der Eindrücke ist Teil des Programms.

Die Reise wird durch die Firma HOVAL gesponsert, daher sind die niedrigen Selbstbehalte möglich. Wer sich diesen Selbstbehalt nicht leisten kann, soll sich bei Andreas Aczel melden. Dieser Betrag soll kein Hindernis sein. Das detaillierte Programm folgt Anfang August.

Die Reise findet voraussichtlich von **SAMSTAG, 29. September 2018, bis Freitag, 5. Oktober 2018** statt!

Wer mehr Informationen möchte, soll mit Andreas Aczel Kontakt aufnehmen

([Aczel.Andreas@lg-vaduz.li](mailto:Aczel.Andreas@lg-vaduz.li)) oder Teilnehmerinnen und Teilnehmer der letztjährigen Projektwoche fragen.

## **O 7 Mittendrin – Mitmachen - Mitfühlen**

Projektleitung:	Fischer Georg
Kursort:	LG, näherer Umkreis
Elternbeitrag:	es fallen keine Kosten an
Teilnehmer:	5. und 6. Stufe

„mittendrin“ ist, seit 2012, die erste regelmässig erscheinende Zeitung Liechtensteins, die sich mit verschiedenen Themen in Bezug auf Menschen mit Behinderungen auseinandersetzt. Das Redaktionsteam besteht aus Menschen mit und ohne Behinderung, „mittendrin“ wird zweimal im Jahr an alle Haushalte verteilt.

(Bereits erschienene Ausgaben findest du auf: [www.lbv.li/mittendrin.php](http://www.lbv.li/mittendrin.php))

In diesem Projekt hast du die Chance, gemeinsam mit dem „mittendrin“-Redaktionsteam an der Dezember-Ausgabe mitzuarbeiten (Interviews, Artikel schreiben, Fotos machen...). Im Dezember bekommst du die Ausgabe, an der du mitgearbeitet hast, nach Hause geschickt. Das Projekt findet am Gymnasium statt. Am Dienstag, dem 2. Oktober, besuchen wir gemeinsam das Kurzfilmfest mit dem Thema „Behinderungen“ im SAL in Schaan. Dieses wird von 18.30 bis ca. 21.45 Uhr dauern.

Wir freuen uns auf dein Kommen!

## **O8/U8 Lokal – global: Interkulturelle Begegnungen**

Projektleitung:	Walch Norman, Biedermann Stefan, Feurstein Klaus
Kursort:	LG, LED, Bad Ragaz,.....
Elternbeitrag:	ca. Fr. 20.--
Teilnehmer:	2./3. Stufe und 5./6. Stufe

Mittels „coolen“ Tätigkeiten und wenig Theorie werden die SuS in dieser vielfältigen Projektwoche viele interkulturelle Begegnungen machen. Dabei wird u.a. gemeinsam „fair“ gekocht, „wild“ getrommelt, im Takino ein Spielfilm geschaut, mit Flüchtlingen gespielt und eine höchst spannende Exkursion zu einer Aquaponikfarm gemacht, um dabei die 17 SDGs (siehe unten) und diesbezügliche Anstrengungen von Liechtenstein kennen zu lernen.

Die Agenda 2030 stellt einen Meilenstein in der internationalen Zusammenarbeit dar. Sämtliche UNO-Mitgliedstaaten – auch Liechtenstein – bekannten sich am Nachhaltigkeitsgipfel im September 2015 in New York zu diesen ambitionierten Zielen. Das Kernstück dieser Agenda sind die 17 Nachhaltigkeitsziele (Konsum, Gewalt, Energie, Meere, Gesundheit, ....), die sogenannten SDGs (Sustainable Development Goals).

Natürlich präsentieren auch wir mit einem Plakat unsere Projektwoche, worauf auch die 17 SDGs zu finden sein werden.

## **O 9 Geologie des Alpenraumes**

Projektleitung:	Rohrer Otto, Frommelt Anton
Kursort:	LG, Exkursionen
Elternbeitrag:	es fallen keine Kosten an
Teilnehmer:	5. und 6. Stufe

Wir suchen Antworten auf folgende Fragen:

- ⇒ Wie verändern Flüsse unseren Lebensraum? Wie entstehen Thermalquellen?  
Exkursion zur und in die Taminaschlucht bei Bad Ragaz
- ⇒ Wie haben Gletscher das Relief der Alpen umgeformt?  
Exkursion zum Morteratschgletscher im Engadin
- ⇒ Welches sind die wichtigsten Mineralien und Gesteine in unserer Region?  
Exkursion ins Naturhaus in Chur oder in die Inatura in Dornbirn
- ⇒ Welche Spuren des Rheingletschers finden wir in Liechtenstein? Wie hat sich das Klima in der letzten 1 000 000 Jahren verändert?  
Exkursion zum grössten Findling Liechtensteins auf dem Gantenstein (Schellenberg)
- ⇒ Warum ist das Ruggeller Riet so wertvoll?  
Exkursion ins grösste Naturschutzgebiet Liechtensteins
- ⇒ Welche Literatur gibt es über die Geologie Liechtensteins?

Die angebotenen Exkursionen sind eine ideale Vertiefung des Geologieunterrichtes der 5. Klassen.

## O 10 Albert Einstein und die spezielle Relativitätstheorie

Projektleitung:	Epple Fritz
Kursort:	LG
Elternbeitrag:	maximal Fr. 20.--
Teilnehmer:	5. und 6. Stufe

Die Faszination, die von Albert Einstein ausgeht, ist auch 63 Jahre nach seinem Tod ungebrochen. Vom Time Magazine zur Person des 20. Jahrhunderts gekürt (vor Roosevelt und Gandhi), zeigt sein Leben zahlreiche Widersprüche. Unbestritten ist allerdings die Bedeutung seines physikalischen Werks. In diesem Projekt wird der Versuch unternommen, Antworten auf deine Fragen und auf Fragen wie die folgenden zu geben:

- ♣ Wie war Einstein als Schüler und als Student?
- ♣ Welche Überlegungen führten ihn zur Entdeckung der speziellen Relativitätstheorie?
- ♣ Was ist das Spezielle an der Relativitätstheorie?
- ♣ Wie haben seine Entdeckungen das Denken der Menschen und unseren Alltag verändert?
- ♣ Welche Rolle spielte er bei der Entwicklung der Atombombe?
- ♣ .....
- ♣ .....

Die Woche wird abgerundet durch eine ganztägige Exkursion zu einigen Wirkungsstätten Albert Einsteins in der Schweiz.

## O 11 Freies Atelier

Projektleitung:	Geyer Barbara, Becker Helena
Kursort:	LG
Elternbeitrag:	Projektabhängig
Teilnehmer:	5. und 6. Stufe, max. 12 Teiln.

Diese Projektwoche richtet sich an diejenigen, die in ihrer Freizeit gerne gestalten (zeichnen, malen, modellieren, betonieren, etc.). Du musst Spass daran haben, eine Woche lang an einem grossen Projekt zu arbeiten. Es soll etwas sein, das du schon immer machen wolltest, aber im Kunstunterricht bis jetzt keinen Platz fand. Mitbringen musst du eine konkrete Idee, bei deren Umsetzung du gerne die Unterstützung einer Fachperson hättest. In diesem Projekt wird nur manuell und nicht digital gearbeitet.



## **O12/U12 Bewegung und Kunst in alpiner Landschaft**

Projektleitung:	Albertin Hannes, Gappisch Matthias
Kursort:	Sardona (SAC-Hütte und Umgebung)
Elternbeitrag:	US: Fr. 30.-- / OS: Fr. 50.-- (für Verpflegung und Unterkunft)
Teilnehmer:	3. Stufe, 5. und 6. Stufe, max. 16 Teiln.

Das Projekt „Bewegung und Kunst in alpiner Landschaft“ richtet sich an sportlich Fitte, gegenüber landschaftlichen Schönheiten Offene und an Kunst Interessierte.

Es findet weit ab von der Zivilisation statt. Wir verbringen vier Tage und drei Nächte im Raum Tektonik-Arena Sardona. Wir leben, kochen und übernachten in der SAC-Hütte Sardona. Tagsüber erkunden wir die Umgebung, die geprägt ist von Gletschern und umringt von Dreitausendern. Je nach Verhältnissen machen wir Gletscherquerungen und besteigen den einen oder anderen Berggiganten. Dabei ist gute körperliche Verfassung und möglichst auch Schwindelfreiheit eine wichtige Voraussetzung. Einfache Kletterei und das Gehen auf dem Gletschereis sind vorgesehen. Im Gletschervorfeld werden wir uns mit dem Malen von Landschaften beschäftigen, dazu bietet sich der atemberaubende Blick ins Tal, als auch das Gebirge rund herum bestens an. Ausserdem werden wir direkt gestaltend in den Naturraum eingreifen und nutzen dafür das Material, das die Natur uns anbietet. Den Menüplan gestalten wir gemeinsam. Die Lebensmittel tragen wir selber zur Hütte. Momente körperlicher Herausforderungen und Momente von Glück und Freude werden die Tage prägen!

## **O13/U13 Ab auf die Bühne....- Theaterwerkstatt mit einem Profi**

Projektleitung:	Feichter Ute, Teuschel Rosmarie
Kursort:	TAKino
Elternbeitrag:	Fr. 20.--
Teilnehmer:	2./3. Stufe und 5./6. Stufe

Wolltest du immer schon aus dem Zuschauerraum auf die Bühne wechseln und selbst vor Publikum stehen? Magst du Geschichten? Schlüpfst du gerne in andere Rollen? Kannst du Gefühle zeigen? Hast du eine gute Stimme, die nicht zu überhören ist? Oder ist es gerade nicht so, aber du möchtest das alles gerne einmal ausprobieren beziehungsweise dir aneignen? Dann ist die Theaterwerkstatt der richtige Ort für dich!

Das Theater öffnet Türen zu unendlichen Spielmöglichkeiten. Alles was wir träumen, können wir auf der Bühne erleben.

Wir werden Szenen entwickeln und dafür viele Grundfertigkeiten üben: Sprechen, Spielen, Uns-Bewegen, das richtige Atmen, die Gestaltung der Bühne, den Einsatz von Musik, bei Bedarf Verkleiden und Schminken. Jeder soll sich und seine Ideen einbringen können.

Dabei bleiben wir „unter uns“ und nutzen die Gelegenheit, konkret mit einem renommierten Theatermann, nämlich Denis Ponomarenko, zusammenzuarbeiten, der die Bühnenarbeit mit Jugendlichen seit vielen Jahren kennt und praktiziert.

## O 14 Griechenland in der Antike und heute

Projektleitung:	Kessler Marlies
Kursort:	LG
Elternbeitrag:	Verpflegung am Mittwoch
Teilnehmer:	5. und 6. Stufe

In einem ersten Block widmen wir uns der Sprache und Kultur Griechenlands.

Wir schnuppern in die altgriechische Sprache hinein, indem wir uns mit dem griechischen Alphabet beschäftigen und über Fremdwörter Zugang suchen.

Wir befassen uns ausserdem mit den verschiedenen griechischen Göttern und lernen ein paar ausgewählte Mythen kennen. Diese Mythen vertiefen wir in einem Gruppenauftrag.

Ausgehend von der Mythologie stellen wir auch Bezüge zu Kunst und Kultur der Griechen her. Wir unternehmen einen Ausflug nach Basel und besuchen dort die Antikensammlung sowie die Nachbildung des Parthenon-Frieses in der Skulpturenhalle.

Wir setzen uns mit dem Phänomen „Demokratie“ auseinander und mit seiner Entstehung im antiken Griechenland. Dazu diskutieren wir über aktuelle Bezüge und Probleme rund um das Themenfeld.

Am Freitag beschäftigen wir uns mit der griechischen Esskultur und bereiten für das Mittagessen gemeinsam griechische Speisen zu.

## O 15 Norwich Austausch

Projektleitung:	Schatz Gratia
Kursort:	Norwich, England
Elternbeitrag:	Fr. 700.-- bis Fr. 800.--
Teilnehmer:	6. Stufe (Teilnehmer/innen sind schon festgelegt)

Jene Schülerinnen und Schüler, die im Frühling Gäste aus England aufgenommen haben, werden die Projektwoche und einen Teil der ersten Herbstferienwoche bei ihren Austauschpartnern in Norwich verbringen. Wir werden einen Einblick in die traditionelle Englische Schule bekommen und durch verschiedene Ausflüge und Besuche die englische Landschaft und Kultur näher kennen lernen.

## O 16 Betriebs- und Sozialpraktikum

Projektleitung:	Wohlwend Lorenz
Kursort:	--
Elternbeitrag:	--
Teilnehmer:	5. und 6. Stufe

**Im Betriebs- und Sozialpraktikum kommen die Schülerinnen und Schüler während einer Woche mit der Welt ausserhalb ihres Schulumfeldes in Kontakt und erfahren die Schu-**

**le nicht als Insel, sondern schaffen einen Bezug zum gesamtwirtschaftlichen und gesellschaftlichen Umfeld.**

**Für die Suche der Praktikumsstelle ist jede und jeder selbst verantwortlich.**

Idealerweise sind der Betrieb (Landwirtschafts-, Industrie-, Dienstleistungsbetrieb) oder die soziale Einrichtung (Spital, Kinderbetreuung, Altenpflege, Behindertenarbeit bzw. ähnliche Institutionen) im Fürstentum Liechtenstein bzw. in der näheren Umgebung domiziliert. Eventuell anfallende Fahrkosten müssen selbst getragen werden.

**Die Suche muss bis nach der ersten Woche nach den Sommerferien (24. August 2018) abgeschlossen sein.**

Das Praktikum darf nicht als private Verdienstmöglichkeit genutzt werden.

Während der Woche wird ein Arbeitsbuch oder Lerntagebuch geführt. Die Erkenntnisse fließen in den abschliessenden Praktikumsbericht ein, welcher in schriftlicher Form nach den Herbstferien abzugeben ist und gewissen Anforderungen gerecht werden muss.

Eine allgemeine Orientierung zum Ablauf des Betriebs- und Sozialpraktikums findet nach der Anmeldung statt.

## ANMELDUNG der Oberstufe (5./6. Klassen) für die Projektwoche 2018

Bis Freitag, 15. Juni 2018, musst du dich für 3 Projekte entscheiden!  
Die drei Wahlentscheidungen werden GLEICH gewertet!

Nr.	Projekte
O1/U1	Zu Fuss von Malbun nach St. Antönien
O 2	Der bewegte Körper
O 3	Auf den Spuren der Fürsten von Liechtenstein
O 4	Mathematik / Informatik
O5/U5	Eine etwas andere Woche
O 6	„Social – Cultural – Spiritual Project“ in Rumänien
O 7	Mittendrin – Mitmachen - Mitfühlen
O8/U8	Lokal – global: Interkulturelle Begegnungen
O 9	Geologie des Alpenraumes
O 10	Albert Einstein und die spezielle Relativitätstheorie
O 11	Freies Atelier
O12/U12	Bewegung und Kunst in alpiner Landschaft
O13/U13	Ab auf die Bühne ...-Theaterwerkstatt mit einem Profi
O 14	Griechenland in der Antike und heute
O 15	Norwich Austausch
O 16	Betriebs- und Sozialpraktikum

Die Wahl erfolgt über den Computer. Die Schülerinnen und Schüler melden sich am Computer mit ihrem Account und Passwort an. Anschliessend klicken sie auf

**Start Alle Programme LG Sonderwoche**, dann wählen sie die drei Projekte.

Bis Freitag, 15. Juni 2018 morgens um 8.00 Uhr können die Schülerinnen und Schüler ihre Wahl jederzeit wieder abändern: Projekt anklicken/markieren, Delete-Taste.

**Die Ausschreibung der Projektwoche kann auch auf der Homepage gelesen werden!!!**